

Klarer 7:1 Sieg gegen Schalding-Heining

Ein wahres Feuerwerk brannte der Regionalligist FV Illertissen am Samstag beim Heimspiel gegen den SV Schalding-Heining ab. 7:1(5:0) hieß es am Ende, der bisher höchste Saisonsieg des FVI in der Regionalliga Bayern. Alexander Nollenberger(3), Daniel Lang(2), Nicolas Jann und Marco Hahn bei einem Gegentreffer von Stefan Rockinger waren die Torschützen. Somit gehen die Illertisser gut gerüstet in das Schlagerspiel beim TSV 1860 München am kommenden Donnerstag Abend(19.00).Das Spiel hatte natürlich mit einem idealen Auftakt für die Einheimischen begonnen. Nach gerade mal drei Minuten hieß es schon 1:0. Youngster Alexander Nollenberger war mit einer Steilvorlage auf und davon, traf ins kurze Eck. Damit nicht genug, denn bereits in der 12. Minute hieß es 2:0. Sturmkollege Daniel Lang, war erfolgreich, lief ebenso allein durch. Müßig, darüber zu diskutieren, was passiert wäre, wenn der Schaldinger Christian Seidl in der 8. Minute, als er allein vor dem Tor verzog, getroffen hätte. Mannschaftskollege Fabian Schnabel versuchte es in der 19. Minute noch mit einem Drehschuss, den Torhüter Janik Schilder parierte. . Anschließend brach das Unheil über die Gäste herein. Es war nur noch der FV Illertissen dran. In der 20. Minute wurde Nicolas Jann von Fabian Burmberger im Strafraum umgesäbelt, den fälligen Strafstoß verwandelte der Gefoulte selbst zum 3:0.Wenig später segelte eine Freistoßflanke des Torschützen an Freund und Feind, aber auch am Tor vorbei. Das zweite Tor von Alexander Nollenberger(36.)zum 4:0, der wieder allein durchlaufen konnte, leitete das Debakel für die Gäste vollends ein. Sie halfen auch kräftig mit, denn drei Minuten vor der Pause wurde erneut Nicolas Jann im Strafraum von den Beinen geholt. Marco Hahn verwandelte bombensicher zum 5:0 Pausenstand. „Es ging nur noch um Schadensbegrenzung“, konstatierte ein sichtlich deprimierter Spielertrainer Stefan Köck nach dem Spiel. Das gelang aber nur bedingt, denn 8 Minuten nach Wiederanpiff verwandelte Daniel Lang eine Jann-Flanke per Kopf zum 6:0. Vielleicht verständlich, dass die Einheimischen dann das Gas etwas rausnehmen, obwohl sie sich immer wieder durchkombinierten. So auch in der 71. Minute, als Alexander Nollenberger den Steilpass des eingewechselten Maurice Strobel zum 7:0 verwandelte. Den Ehrentreffer durch Stefan Rockinger zum 7:1 in der 88. Minute, auch wenn ärgerlich für den FVI, hatten sich die tapferen Gäste verdient.

Stimmen:

Stefan Köck (Trainer SV Schalding-Heining): "Wir sind heute nie zurecht gekommen in der Abwehr. Wir haben zu viele individuelle Fehler gemacht. Die beide Elfmeter waren berechtigt und total unnötig, das hat Illertissen dann vollends auf die Siegerstraße gebracht. In der zweiten Halbzeit ging es dann nur noch um Schadensbegrenzung. Der Sieg war auch in dieser Höhe heute völlig verdient. Das Ergebnis sagt alles über unser Spiel."

Ilija Aracic (Trainer FV Illertissen): "In der ersten Halbzeit war quasi jede Chance ein Tor, das hat es uns ziemlich leicht gemacht. Es hat eben alles gepasst heute in diesem Spiel. Wir müssen jetzt auf dem Boden bleiben vor dem Spiel gegen 1860 München. Dieses Spiel wird definitiv viel schwerer werden. Klar haben wir heute mächtig Selbstbewusstsein getankt. Vielleicht können wir die "Löwen" am Donnerstag ja etwas ärgern."

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle- Jann(60. Akaydin), Nebel, Weiß(46. M. Strobel), Hahn- Nollenberger(77. M. Strobel), Lang
Torfolge: 1:0(3.)Nollenberger, 2:0(16.)Lang, 3:0(20.)Jann-FE, 4:0(36.)Nollenberger, 5:0(42.)Hahn-FE, 6:0(53.)Lang, 7:0(71.)Nollenberger, 7:1(88.)Rockinger

Schiedsrichter: Patrick Hanslbauer(Altenberg)

Gelbe Karte: Jann(I)

Zuschauer: 360